Der Hülle-Fülle-Volumen Test – Kombinationstherapien der Body Skin Tightening-Verfahren

Dr. Rolf Bartsch

Wenn man sich heute Behandlungen im Bereich der Body Skin Tightening-Verfahren analysiert, besteht häufig das Problem, dass an einer Behandlungsmodalität festgehalten wird. Wenn der Körper aber im Ganzen betrachtet wird, wird deutlich, dass z. B. nicht nur eine Fettabsaugung, Ultraschall-Therapie oder Radiofrequenz-Therapie sinnvoll ist. Es stellt sich also die Frage, unabhängig von den eingesetzten Geräten, wie man den Körper generell analysieren könnte, um ein erfolgversprechendes Behandlungskonzept zu entwickeln.

Hierfür sollen bestimmte Merkmale des gesamten des Körpers in einem ersten Schritt genau analysiert werden. Wie hat sich die Hautoberfläche verändert? Wie stark ist der Volumenverlust? Welche Auswirkungen hatte die Schwerkraft? Wie sehr haben sich die Proportionen geändert? Danach werden verschiedene Methoden zur Lösung des Problems durchdacht und die perfekte Kombination aus unterschiedlichen Eingriffen ausgewählt. Jeder Patient erhält somit ein für ihn oder sie maßgeschneidertes Behandlungskonzept, um ein natürliches und individuelles Ergebnis zu erzielen.

Das Konzept der Strukturhülle und -fülle

Folgendes Schema habe ich dazu entwickelt: Es gibt strukturelle Veränderungen in der Pubertät und im Laufe des Alterungsprozesses. Des Weiteren treten Veränderungen an der Hülle im Verlauf des Lebens, bspw. nach Schwangerschaften oder starker Gewichtsabnahme auf sowie in der Fülle des Körpers auf. Diese drei Komponenten – Struktur, Hülle und Fülle - führen dazu, dass Patienten unzufrieden mit ihrem Körperbild sind. Am Beispiel des Gesäßes habe ich zusammen mit der Firma Merz®

Abb. 1

Abb. 2

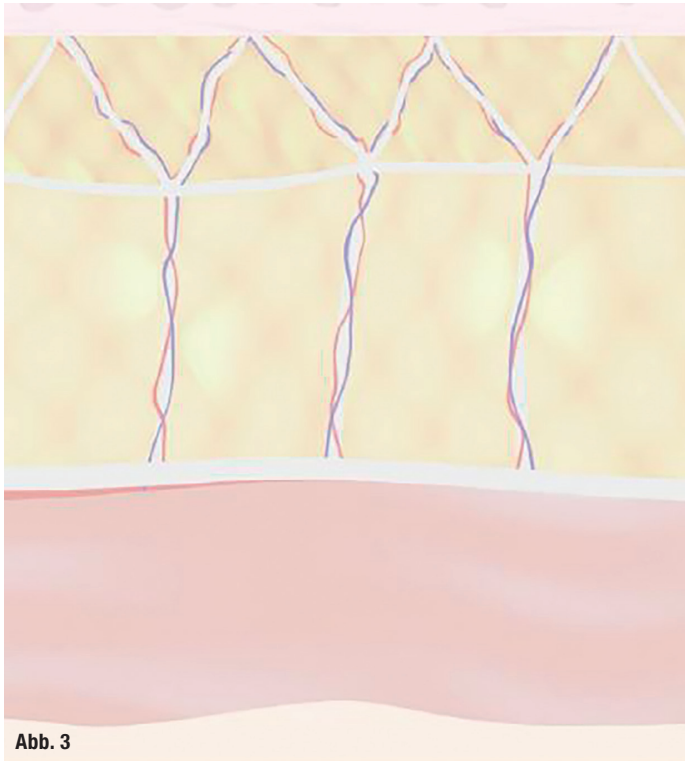


Abb. 3

eine Skala entwickelt, welche die Struktur und die Anzahl der vorhandenen Dellen erfasst. Dellen entstehen aufgrund von strukturellen Fasern die das Gewebe nach unten ziehen. Wir haben die Hülle in einer Skala evaluiert, wobei auf der die 0 wenig Erschlaffung und die 4 viel Erschlaffung entspricht. Mit dieser Skala können wir die Patienten einteilen.

Patientenfälle und Behandlungsmethoden

Wenn wir uns das Gesäß der Patientin anschauen, ist offensichtlich, dass hier ein Fülleproblem vorliegt (Abb. 1). Obwohl man strukturelle Dellen erkennen kann, fehlt es vor allem an Fülle. Auch bei der nächsten Patientin (Abb. 2) erkennt man zwar wieder eine starke Erschlaffung, es fehlt aber ebenfalls an Fülle. Methoden, die die Hülle behandeln, wie z. B. Radiofrequenz oder Ultraschall, würden bei der Patientin rechts mit dem schmalen Gesäß (Abb. 2) wenig helfen, da die Fülle fehlt. Diese Faktoren gilt es bei der Behandlung zu beachten.

Die Anatomiegrafik (Abb. 3) soll dies verdeutlichen. Die Haut ist aufgeteilt in Epidermis und Dermis, Septen oder Bindegewebsstränge, die die oberflächliche Fettschicht von einer tiefen Fettschicht trennen. Diese Trennschicht, welche dazwischen liegt, ist die superfizielle Faszie. Darunter liegen die tiefe Fettschicht, die strukturellen Septen in der tiefen Fettschicht, die sich mit der tiefen Faszie verbinden, und schließlich die Muskulatur und der Knochen. Da dieser Aufbau fast überall am Körper vorhanden ist, lässt sich eine weitere Einteilung vornehmen: Die Gewebehülle entspricht der oberflächlichen Schicht. Darunterliegend befindet sich das Volumen bzw. die tiefe Fettschicht und schließlich die strukturellen Septen, welche die oberflächliche und die tiefe Fettschicht

ANZEIGE

Die ganze Welt der Markenfiller

estheticus

frei entfalten!

- Herstellerunabhängigkeit
- Freie Kombinationsmöglichkeit
- Keine Mindestbestellmenge
- Faire Preise
- Jederzeit online bestellen
- 10 % Neukundenrabatt

Bestellungen unter

www.estheticus.de
shop@estheticus.de
0541/7708900
0541/7708966

estheticus.de
Onlineportal der Pharimex GmbH
Sutthauser Straße 285 • 49080 Osnabrück
Tel.: 0541/7708900 • Fax: 0541/7708966
shop@estheticus.de

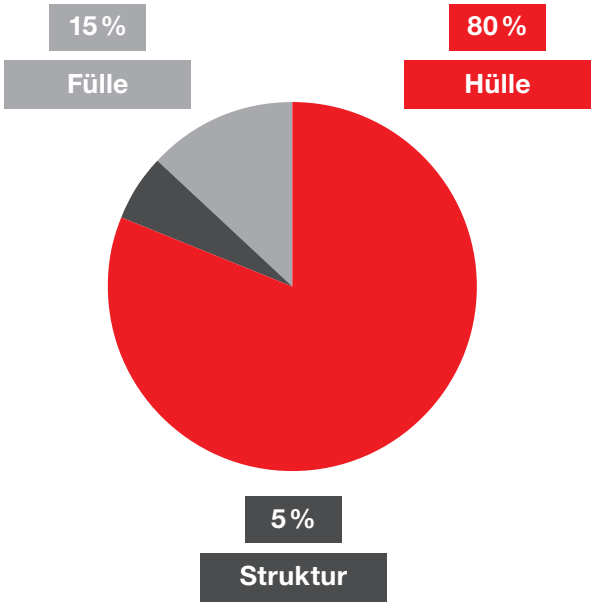
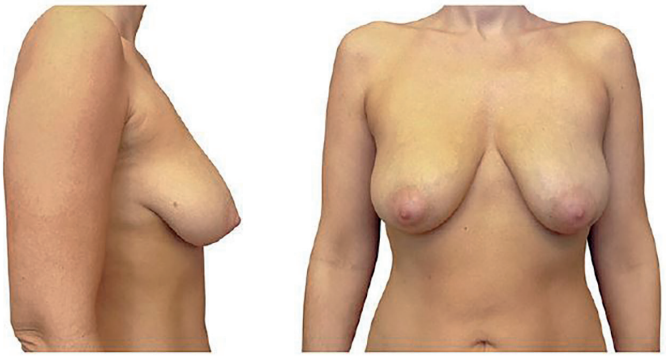


Abb. 4



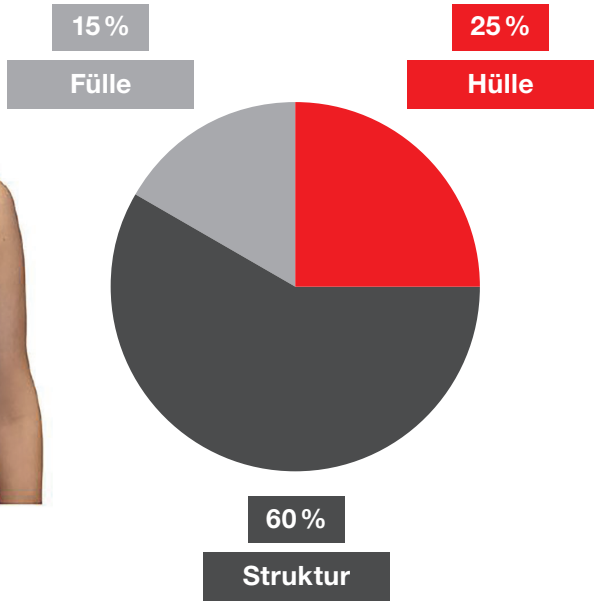


Abb. 5

durchziehen. Diese drei Komponenten sind dafür verantwortlich wie ein Körper aussieht.

Dieses Konzept der Strukturhülle und -fülle ist auf den gesamten Körper anwendbar. Im nächsten Fallbeispiel (Abb. 4) stellt sich zunächst die Frage, welche Behandlungsmethode angewendet werden kann. Die möglichen Optionen sind ein Lifting der Halspartie, die Behandlung mit Radiofrequenz, ein Fadenlift, eine Botox-Behandlung oder der Einsatz von Fillern. Das Hauptproblem an der Halspartie der Patientin ist die Hülle und der extrem weiche Hautmantel. Die strukturellen Probleme sind in dem Fall zu vernachlässigen. Mit konservativen Methoden ist die Hülle nicht gut behandelbar.

Bei anderen Körperpartien lässt sich dieses Schema genauso gut beobachten. Im nächsten Fallbild sehen Sie eine Brust (Abb. 5), bei der die Fülle ausreichend, aber die Hülle zu weich ist. Strukturell sitzt die Brust zu tief.

Das System dient dazu, eine Analyse von Körperstellen durchzuführen. Die betroffene Körperstelle kann eben drei Problemstellungen aufzeigen:

1. eine weiche Hülle
2. ein Problem der Fülle – sowohl zu viel als auch zu wenig Fett sind ein Problem
3. Strukturelle Ursachen – z. B. Bänder, die Dellen an Po und Beinen verursachen

RADIOCHIRURGIE IM 21. JAHRHUNDERT:

radioSURG® 2200 PT UND PTA!

Lernen Sie die Geräte auf einer Bedienungs-Emulation* kennen!

* Was das ist, erfahren Sie im unteren Text!

Wir stellen in Frankenthal aus
Foyer "Großer Saal" Stand Nr. 5

Wir gehen mit der Zeit – gehen Sie mit!

Sie verschicken Ihre Briefe per E-Mail, Sie lesen Ihre Bücher als E-Paper. Sie bestellen im Internet und, und, und...
Wollen Sie da noch einen Prospekt? Wir schicken Ihnen eine kleine Software mit der Sie die verschiedenen Bedienschritte und Bedienelemente auf Ihrem Computer simulieren und mit der Maus steuern können. Das ist innovativ und macht Spaß!

Schicken Sie Ihre Anfrage per E-Mail an order@meyer-haake.com oder per Fax an 06002 / 99270-22 und fordern Sie ihr persönliches Exemplar der Software als CD oder USB-Stick an. Auf Wunsch gerne auch als Datenpaket zum Herunterladen.

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Demonstrationstermin oder schicken Ihnen Unterlagen in Papierform!

MEYER-HAAKE
MEDICAL INNOVATIONS

Meyer-Haake GmbH
Medical Innovations
Daimlerstraße 4
61239 Ober-Mörlen • Deutschland

+49 (0) 6002-99270-0
+49 (0) 6002-99270-22
info@meyer-haake.com
www.meyer-haake.com

Abb. 6

Das gleiche klinische Bild bei zweidimensionalen Aufnahmen kann somit unterschiedliche Ursachen haben. Die geeignete Behandlung sollte sich daher an dem dargestellten Schemata orientieren. Die Struktur kann durchtrennt, entfernt oder neu geformt werden. Bei der Fülle kann etwas hinzugefügt, entfernt oder verschoben werden (Liposhifting). Die Hülle kann durch erhitzen, frieren oder aufbauen (z. B. Kollagenaufbaustoffe) verändert werden.

Im letzten Fallbild ist im Vorher-Nachher-Vergleich (Abb. 6) eine Erhitzung und Formung der oberen Halspartie dargestellt. Die Struktur war adäquat und somit konnte ohne ein Facelift und nur durch eine Veränderung der Hülle und der Fülle das abgebildete Ergebnis erzielt werden.

Fazit

Es wird also deutlich, welche Behandlungserfolge erzielbar sind, wenn man nur Anpassungen an der Hülle und der Fülle vornimmt, ohne die Struktur verändern zu müssen. Um diese Ergebnisse beständig zu erreichen, muss der Ablauf einer adäquaten und zielgerichteten Behandlung bestehend aus der Evaluation, der Definition der Problematik bestehend aus Struktur, Hülle und/oder Fülle sowie dem sich daraus ergebenden Behandlungsplan, immer eingehalten werden.

Für das Gesäß und die Beine haben wir einen Test entworfen, der es Arzt und Patienten einfacher machen soll, den maßgeschneiderten Behandlungsplan zu entwerfen. www.cellulite-test.com

Kontakt

Dr. Rolf Bartsch
Plastischer Chirurg
THE AESTHETICS
Grinzinger Allee 15
1190 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 3535555
office@theaesthetics.at

VENUSCONCEPT
delivering the promise

VENUSVIVA

Das anpassbarste Gerät zur Hauterneuerung der Branche
Es ist das erste und einzige RF-System, das die vollständige Kontrolle über die Abtragung, Koagulation und Erneuerung für eine verbesserte Wirksamkeit bei der Heilung von leichten bis schweren Hautschädigungen ermöglicht.

Die Behandlungen sind sicher für alle Hauttypen und verursachen keine Ausfallzeiten

VENUSVELOCITY

Neueste Diodenlaser-Technologie: Der Goldstandard für die Haarentfernung in Wirksamkeit und Sicherheit.

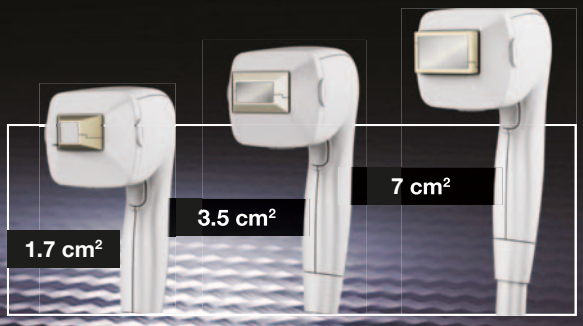
PULSE MODUS

Im PULSE-Modus wird durch die höhere Leistung eine größere Energiemenge bei einer kürzeren Pulsdauer ermöglicht.

SLIDE MODUS

Den SLIDE-Modus zeichnet eine geringere Leistung mit Hitzeakkumulation und intensiver Kühlung aus.

REVOLUTIONÄRE KÜHLUNG IN ECHTZEIT



Ein Handstück - 3 Spotgrößen

J. SCHRAMM • 0160/99757413 • JENS@VENUSCONCEPT.COM
VENUSCONCEPT GMBH • (F)INNBOX • BOULEVARD DER EU 7 • 30539 HANNOVER